



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

August 2008

Bestell-Nr.: C213 2008 08

Herausgabe: 10. Oktober 2008

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden

- die vorläufigen Hektarerträge und Erntemengen von Getreide sowie von Raps und Rübsen,
- die vorläufigen Ergebnisse über die Ernte von Kartoffeln,
- die Angaben zu den Niederschlägen im August,
- die Angaben über den Wachstumsstand von Zucker- und Runkelrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch sowie Luzerne, Wiesen, Mähweiden und Weiden

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2008 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen sowie von Kartoffeln basieren auch auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter.

Für die Feststellung der Getreide-, Raps- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ für Getreide und Raps abgeschlossen, so dass die Ergebnisse der einzelnen Getreidearten sowie von Winter- bzw. Sommerrops als endgültig zu betrachten sind.

Die endgültigen Hektarerträge für Kartoffeln werden im November 2008 vorliegen.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und vom Grünland erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für Mecklenburg-Vorpommern insgesamt dargestellt.

1. Hektarerträge und Erntemengen von Getreide und Ölfrüchten sowie vorläufige Kartoffelernte 2008

Winterweizen war 2008 von 334 400 Hektar bzw. 56 Prozent der Getreidefläche zu ernten. Bei einem neuen Spitzenwert für Mecklenburg-Vorpommern (bisher 2001 und 2004 mit jeweils 78,9 Dezitonnen pro Hektar) von 80,3 Dezitonnen pro Hektar im Durchschnitt des Landes ergibt sich eine Erntemenge von 2,7 Millionen Tonnen.

Der **Roggenertrag** belief sich in diesem Jahr auf 49,5 Dezitonnen pro Hektar. Damit wurde das Vorjahresergebnis (38,2 Dezitonnen pro Hektar) zwar überschritten, der mehrjährige Durchschnitt jedoch (50,0 Dezitonnen pro Hektar) knapp verfehlt.

Für **Wintergerste** konnte ein Ertrag von 72,1 Dezitonnen pro Hektar registriert werden. Dieser übertraf das Niveau des Vorjahres (59,8 Dezitonnen pro Hektar) immerhin um mehr als 20 Prozent und lag auch über dem mehrjährigen Durchschnitt.

Beim Sommergetreide wirkte sich die mehrwöchige Vorsommertrockenheit besonders negativ aus. 37,1 Dezitonnen pro Hektar bei **Sommergerste** entsprachen zwar dem Ergebnis von 2007, blieben aber um 21 Prozent unter dem mehrjährigen Durchschnitt. Der Ertrag von **Hafer** mit 31,3 Dezitonnen pro Hektar verfehlt den Mittelwert sogar um fast 30 Prozent (Vorjahr: 36,3 Dezitonnen pro Hektar).

Die **Gesamternte von Getreide** wird im Jahr 2008, nach vorläufigen Berechnungen, **4,2 Millionen Tonnen** betragen und damit deutlich über den Ergebnissen der beiden Vorjahre liegen (2006: 3,8 Millionen Tonnen; 2007: 3,1 Millionen Tonnen; aber 2001: 4,6 Millionen Tonnen).

Bei **Winterraps** konnten die rückläufigen Ertragsleistungen der letzten drei Jahre aufgehoben werden. Mit 39,8 Dezitonnen pro Hektar liegt das Ergebnis um 17 Prozent höher als im Vorjahr und auch über dem mehrjährigen Durchschnitt. Der bisherige Spitzenwert von 45,2 Dezitonnen pro Hektar (2004) wurde jedoch nicht erreicht.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662)

Anbauflächen

Fruchtart	D	2007	Vorläufiges Ergebnis 2008	Veränderung 2008 gegenüber	
	2002 - 2007			D 2002 - 2007	2007
	1 000 ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM)	575,9	545,5	593,3	+ 3	+ 9
Brotgetreide zusammen	395,3	377,0	424,1	+ 7	+ 12
Weizen	332,7	312,2	336,6	+ 1	+ 8
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	329,5	309,2	334,4	+ 1	+ 8
Sommerweizen	3,2	2,9	2,3	- 29	- 22
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen	62,5	64,5	87,4	+ 40	+ 35
Wintermenggetreide	0,1	0,3	0,1	- 48	- 79
Futter- und Industriegetreide zusammen	180,6	168,5	169,2	- 6	0
Gerste	137,4	140,8	138,9	+ 1	- 1
Wintergerste	123,6	130,4	127,7	+ 3	- 2
Sommergerste	13,7	10,5	11,1	- 19	+ 6
Hafer	11,1	9,3	10,9	- 2	+ 17
Sommermenggetreide	0,5	0,3	0,7	+ 46	+ 108
Triticale	31,7	18,0	18,8	- 41	+ 4
Raps und Rübsen zusammen	239,2	259,0	223,4	- 7	- 14
Winterraps	236,5	258,4	222,6	- 6	- 14
Sommerrops, Winter- und Sommerrübsen	2,7	0,5	0,8	- 71	+ 50
Kartoffeln zusammen	16,2	15,9	14,5	- 10	- 8
frühe Speisekartoffeln	0,1	0,0	0,0	- 41	+ 15
mittelfrühe und späte Kartoffeln	16,1	15,8	14,5	- 10	- 8

Erträge

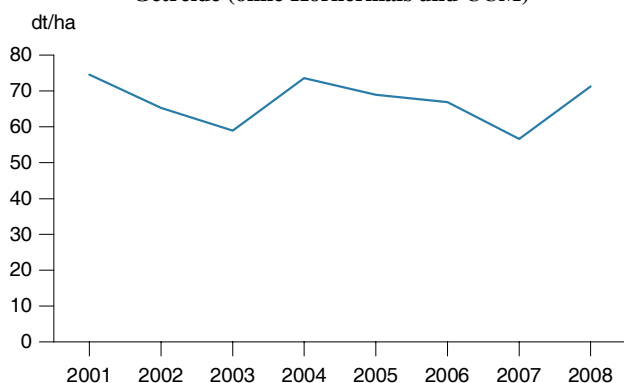
Fruchtart	D	2007	Vorläufiges Ergebnis 2008	Veränderung 2008 gegenüber	
	2002 - 2007			D 2002 - 2007	2007
	dt/ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM)	65,1	56,7	71,3	+ 10	+ 26
Brotgetreide zusammen	67,4	57,2	73,7	+ 9	+ 29
Weizen	70,7	61,2	80,0	+ 13	+ 31
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	70,9	61,4	80,3	+ 13	+ 31
Sommerweizen	42,2	35,8	34,3	- 19	- 4
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen	50,0	38,2	49,5	- 1	+ 30
Wintermenggetreide	31,5	33,0	33,7	+ 7	+ 2
Futter- und Industriegetreide zusammen	60,2	55,5	65,4	+ 9	+ 18
Gerste	62,5	58,1	69,3	+ 11	+ 19
Wintergerste	64,2	59,8	72,1	+ 12	+ 21
Sommergerste	46,8	37,0	37,1	- 21	0
Hafer	43,8	36,3	31,3	- 29	- 14
Sommermenggetreide	23,7	21,3	23,6	0	+ 11
Triticale	56,5	46,1	57,4	+ 2	+ 25
Raps und Rüben zusammen	36,8	33,9	39,7	+ 8	+ 17
Winterraps	37,1	34,0	39,8	+ 7	+ 17
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	14,9	8,2	9,7	- 35	+ 18
Kartoffeln zusammen	366,3	385,5	371,2	+ 1	- 4
frühe Speisekartoffeln	300,5	269,2	206,4	- 31	- 23
mittelfrühe und späte Kartoffeln	366,5	385,8	371,6	+ 1	- 4

Erntemengen

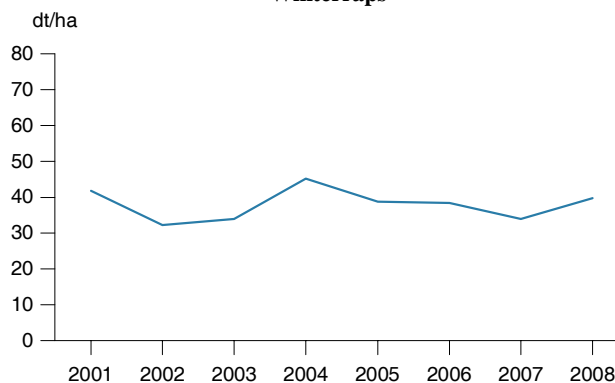
Fruchtart	D	2007	Vorläufiges Ergebnis 2008	Veränderung 2008 gegenüber	
	2002 - 2007			D 2002 - 2007	2007
	1 000 t			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM)	3 751,0	3 092,4	4 232,3	+ 13	+ 37
Brotgetreide zusammen	2 664,1	2 156,7	3 126,4	+ 17	+ 45
Weizen	2 351,3	1 909,5	2 694,2	+ 15	+ 41
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 337,9	1 899,0	2 686,4	+ 15	+ 41
Sommerweizen	13,4	10,5	7,8	- 42	- 26
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen	312,5	246,2	432,0	+ 38	+ 75
Wintermenggetreide	0,4	1,0	0,2	- 45	- 79
Futter- und Industriegetreide zusammen	1 086,8	935,8	1 105,9	+ 2	+ 18
Gerste	858,3	818,1	962,4	+ 12	+ 18
Wintergerste	794,0	779,3	921,1	+ 16	+ 18
Sommergerste	64,3	38,8	41,3	- 36	+ 7
Hafer	48,5	33,7	33,9	- 30	+ 1
Sommermenggetreide	1,2	0,7	1,7	+ 46	+ 131
Triticale	178,9	83,2	107,9	- 40	+ 30
Raps und Rüben zusammen	880,2	878,6	885,9	+ 1	+ 1
Winterraps	876,1	878,1	885,1	+ 1	+ 1
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	4,0	0,4	0,8	- 81	+ 77
Kartoffeln zusammen	593,9	612,3	539,9	- 9	- 12
frühe Speisekartoffeln	2,1	1,0	0,8	- 60	- 12
mittelfrühe und späte Kartoffeln	591,8	611,4	539,1	- 9	- 12

Erträge von 2001 bis 2008

Getreide (ohne Körnermais und CCM)



Winterraps



2008 = vorläufige Ergebnisse

2. Niederschläge im August

Beurteilungskriterien	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte		Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	
	2007	2008	2007	2008
	Anteil an allen Meldungen in Prozent			
Zu gering.....	0	20	1	42
Ausreichend	22	68	58	57
Zu hoch	78	12	41	1

3. Wachstumsstand im August

Fruchtart	Noten ¹⁾	
	2007	2008
Zuckerrüben.....	2,4	3,0
Runkelrüben.....	2,3	3,1
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch.....	2,0	3,2
Luzerne, Luzernegras	2,4	3,0
Dauerwiesen.....	2,4	3,1
Mähweiden.....	2,3	3,2
Dauerweiden	2,4	3,2

1) 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note